Nr. 178/05 28. Juli 2005



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

## PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel Telefon 0431-988-1440 Telefax 0431-988-1444

E-mail: <a href="mailto:info@cdu.ltsh.de">info@cdu.ltsh.de</a> Internet: <a href="http://www.cdu.ltsh.de">http://www.cdu.ltsh.de</a>

Justizpolitik

## Thomas Stritzl: Zusammenlegung von Amtsgerichten muss der Spezialisierung und Kosteneinsparung dienen

Zur Diskussion über die Auflösung kleinerer Amtsgerichtsbezirke erklärte der Justizpolitische Sprecher und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU Landtagsfraktion, Thomas Stritzl:

"Grundsätzlich ist es zu begrüßen, wenn das Justizministerium die Struktur der Amtgerichte in Schleswig-Holstein überprüft. So könnten Spezialisierungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Aspekte für eine Zusammenlegung sprechen. Jedoch müssen diese Aspekte auch im Einzelfall gegeben sein. Dabei sind dann auch mögliche zusätzliche Ausgaben für notwendige Aus- und Umbauten ebenso mit in die Beurteilung einzubeziehen wie die Zumutbarkeit hinsichtlich der Erreichbarkeit des neuen Standortes für die Bürgerinnen und Bürger.

Vor dem Hintergrund der auf Bundesebene diskutierten Neuordnung des Instanzenweges sowie der desolaten Haushaltslage unseres Landes müssen möglichst alle Potentiale zur Stärkung der Leistungskraft bei gleichzeitiger Kostenreduzierung genutzt werden. Diese Rechnung muss allerdings aufgehen und die notwendige Bürgernähe darf nicht auf der Strecke bleiben."